Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 48 (1897)

Heft: 8-9

Buchbesprechung: Bücheranzeigen = Bibliographie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

wenn auch in ihrer Stimmung etwas gedämpft durch den Gedanken an den Rücktritt des lieben Freundes und Kollegen, demselben doch sichtbare Freude und Genugthuung bereiteten.

Wir sind gewiss, im Namen aller Fachgenossen, welche Herrn Schlup gekannt haben, zu sprechen, wenn wir ihm, dem überaus fleissigen Besucher der schweizerischen Forstversammlungen, zu denen er so manches gediegene Referat, so manches treffende Votum beigetragen hat, auch namens des Schweizer. Forstvereins die besten Glückswünsche darbringen.

Graubünden. Kreisförsterwahl. Als Kreisförster des Forstkreises Ilanz hat der Regierungsrat gewählt Herrn *Bernhard Eblin* von Chur. Der Genannte, auch in weitern Kreisen bekannt durch eine Reihe von Publikationen über Wald- und Weidewirtschaft im Hochgebirge, hat seine Stelle mit dem 1. August angetreten.

Ausland — *Etranger.*

Oesterreich. Herr Hofrat Professor Dr. W. F. Exner, z. Z. Rektor der Hochschule für Bodenkultur in Wien, wird infolge seiner Ernennung zum österreichischen Generalkommissär der Weltausstellung in Paris 1900 mit Ende dieses Studienjahres aus dem Lehrkörper der genannten Schule ausscheiden.

Bücheranzeigen — *Bibliographie.*

Neu erschienene Schriften — *Publications nouvelles.*

(Nachstehend angeführte Bücher sind vorrätig in der Buchhandlung *Schmid & Francke* in *Bern.* — Les livres indiqués ci-après se trouvent en vente à la librairie *Schmid & Francke à Berne.*)

L'aménagement des forêts d'après la méthode du contrôle. Par *H. Biolley* à Couvet. 30 p. in-folio autographiées et 6 formulaires.

Naturgeschichte der deutschen Sumpf- und Strandvögel von Dr. *Curt Flœricke.* Mit 44 Abbildungen auf 15 Tafeln in Schwarzdruck. Magdeburg. *Creutzsche Verlagsbuchhandlung* (R. und M. Kretschmann). 1897. 406 S. 8°. Preis geh. M. 4. 50, geb. M. 5. 50.

Die künstliche Fischzucht. Nach dem neuesten Stande bearbeitet von Dr. *E. Bade.* Mit 2 Tafeln und 16 Textabbildungen nach Originalzeichnungen des Verfassers. Magdeburg. *Creutzsche Verlagsbuchhandlung* (R. & M. Kretschmann) 1897. 86 S. 8°.

Die rationelle Korbweiden-Kultur. Praktische Anleitung für den Landwirt, um ihm bei geringen Kosten eine der lohnendsten Kulturpflanzen zuzuführen. Von *Oscar Gœschke.* Bern. Druck und Verlag von *K. J. Wyss.* 1897. 30 S. 8°.

Geological Survey of New Jersey. John C. Smock, State Geologist. *Notes collected during a visit to the forests of Holland, Germany, Switzerland and France.* By *John Gifford.* From the annual report of the State Geologist for 1896. Trenton, N. J. MacCrellish & Quigley, State Printers. 1897. 27 p. in-8°.

Mittheilungen aus dem forstlichen Versuchswesen Oesterreichs. Herausgegeben von der k. k. forstlichen Versuchsanstalt in Mariabrunn. Der ganzen Folge XXII. Heft. *Ueber den Einfluss der Witterung auf den Baumzuwachs.* Von *Josef Friedrich,* k. k. Oberforstrath und Direktor der forstlichen Versuchsanstalt in Mariabrunn. Mit 25 Tafeln und 40 Abbildungen im Texte. Wien. K. u. k. Hof-Buchhandlung *W. Frick.* 1897. 160 S. gr. 4°.

Ueber die Notwendigkeit von Verbesserungen in der schweizerischen Waldwirtschaft und die Mittel dieselben anzubahnen. Von *B. Eblin,* Chur. Separatabdruck aus der Zeitschrift für Gemeinnützigkeit. II. Heft 1897. Druck von Ed. Leemann, Zürich. 1897. 17 S. 8°.

* * *

Die wirtschaftliche und commercielle Beschreibung der Wälder des Ungarischen Staates von Dr. Albert Bedö, Staatssekretär im Ackerbau-Ministerium und Oberlandforstmeister. 2. Auflage 1896. Budapest. 4 Bände. Mit der Uebersichtskarte der gesammten Waldungen des Staates.

Die 1. Auflage des Werkes erschien bei Anlass der Landes-Ausstellung von 1885. Auf die Jubiläumsfeier des Jahres 1896 erfuhr dasselbe eine Vervollständigung und Nachführung, und wurde in 2. Auflage in ungarischer, deutscher und französischer Sprache herausgegeben.

Der 1. Band enthält eine Darstellung der allgemeinen forstlichen Verhältnisse, der 2. das Lagerbuch der Wälder, d. h. eine gemeindeweise Aufzählung der Waldungen nach der Besitzesart, der Bodenbeschaffenheit und den Holzarten. Der 3. Band gibt eine Statistik der Staatswälder und der 4. eine solche der in staatliche Verwaltung genommenen Gemeinde-Wälder.

Das Werk bietet eine Masse von statistischem Material, wie sie schwerlich je in einem Staate von der Ausdehnung Ungarns zusammengetragen worden ist. Nicht nur die eigentlich forstlichen Verhältnisse finden sich eingehend erörtert, auch alle Beziehungen des Waldes zur Volkswirtschaft im weitesten Sinn werden dargestellt, so namentlich der Absatz, Transport und Konsum der Waldprodukte. Beispielsweise seien erwähnt die Ermittlungen über den Holzkonsum der Eisenbahnen und Dampfschiffe, der Berg- und Hüttenwerke, über den gesamten Verkehr an Forstprodukten der letzten zehn Jahre, die Verkehrsstrassen und -Mittel, die Holzpreise auf den bedeutenden Marktplätzen, Zahl und Adressen der namhaftern Holzhändler. Ausserdem bieten auch für den Ausländer Interesse die Angaben über die Temperatur und die Niederschlagsmenge der einzelnen Gebiete, über die Ergebnisse des Kulturbetriebs, über den Viehstand und die Ausübung der Waldweide. Endlich finden wir das staatliche Forst-Budget und Tabellen über die Organisation, Zahl, Namen und Besoldung der einzelnen Beamten und deren Pensions-Berechtigungen.

Einen wertvollen Kommentar zu den Tabellen bietet die Einleitung, deren Text sich nicht durch Jubiläumsstil auszeichnet, sondern in sachlicher Weise die forstlichen Zustände bespricht und namentlich auch bestehende Mängel hervorhebt. Der Raum gestattet es nicht, etwas davon zu reproduzieren; einige kurze Notizen bietet das 2. Heft dieses Jahrgangs unter dem Titel „Reisebriefe“.

Die Summe der Arbeit, welche hier geleistet ward, setzt ein eifriges Zusammenwirken vieler Sachverständiger, ja eines ganzen Beamtenstandes voraus. Die meistens am Sammelwerke Beteiligten waren die Beamten der Central-Abteilung für Forsteinrichtung. Die oberste Leitung aber ruhte in der Hand des ersten Forstmanns im Königreich, der im Jahr 1866 zum Sekretär des Landesforstvereins und zum Redaktor der „Forstlichen Blätter“ gewählt worden war und der dann rasch von Stufe zu Stufe stieg, bis er an die Spitze des ganzen Forstwesens trat, das er nun so gründlich erforscht und so übersichtlich in allen seinen Beziehungen dargestellt hat. *R. B.*

Anzeigen — *Avis.*

Forstakademie Münden.

Beginn des Wintersemesters Montag den 18. Oktober 1897. Schluss 14 Tage vor Ostern 1898.

Oberforstmeister *Weise:* Waldbau, Methoden der Forsteinrichtung, forstliche Exkursionen. — Forstmeister Dr. *Jentsch:* Agrar- und Forstpolitik, Ablösung der Grundgerechtigkeiten, Forstverwaltung, forstliche Exkursionen. — Forstmeister *Michaelis:* Forstgeschichte, Repetitor, forstliche Exkursionen. — Forstmeister *Sellheim:* Forstbenutzung, forstliche Exkursionen. — Forstassessor Dr. *Metzger:* Forstliches Repetitor. — Prof. Dr. *Müller*: Allgemeine Botanik, Laubhölzer im Winterzustand, mikroskopische Uebungen, botanisches Repetitor. — Geh. Reg. Rat Prof. Dr. *Metzger:* Specielle Zoologie, zoologisches Repetitor. — Forstassessor Dr. *Milani:* Zoologisches Repetitor. — Prof. Dr. *Councler:* Anorganische Chemie, Repetitor für Chemie und Mineralogie. — Prof. Dr. *Hornberger:* Meteorologie, physikalisches Repetitor. — Prof. Dr. *Baule:* Mathematische Begründung der Waldwertberechnung, Holzmesskunde und des Wegebaues, Mechanik, geodätische Aufgaben. — Geh. Justizrat Prof. Dr. *Ziebarth:* Civilrecht II. — Prof. Dr. *von Seelhorst:* Landwirtschaft für Forstleute. — Kreisphysikus Dr. *Schulte:* Erste Hülfe bei Unglücksfällen.

Anmeldungen sind an den Unterzeichneten zu richten, und zwar unter Beifügung der Zeugnisse über Schulbildung, forstliche Vorbereitung, Führung, sowie eines Nachweises über die erforderlichen Mittel und unter Angabe des Militärverhältnisses.

Der Direktor der Forstakademie: *Weise.*